

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.02.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts gebietsweise leichter Frost, vereinzelt Glätte und örtlich Nebel. Am Samstag von Westen allmählich dichtere Wolken aber noch trocken und mild.

Wetter- und Warnlage:

Im Einflussbereich eines umfangreichen Tiefs über dem Nordatlantik strömt aus Südwesten milde und feuchte Luft nach Bayern. An den Alpen herrscht leichter Südföhn.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Samstag im westlichen Franken örtlich, sonst verbreitet leichter Frost. Dabei vereinzelt Glätte durch Reif.

NEBEL:

Bis Samstagvormittag vor allem im westlichen Alpenvorland und im Donaumfeld örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Samstag meist gering bewölkt oder klar. Vereinzelt Glätte. Im Laufe der Nacht Durchzug hoher Wolkenfelder und besonders in Schwaben und Oberbayern sowie in Nähe zu Flüssen teils dichte Nebelbänke. Tiefstwerte von +4 Grad im Allgäu und -4 Grad im Bayerwald.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 22.02.2025 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif

Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: gefrierende Nebelnässe lokal in Schwaben und Oberbayern.

Am Samstag nach zäher Auflösung von Nebel und Hochnebel meist gering bewölkt. Dabei nach Osten hin sowie an den Alpen am meisten Sonne. Höchstwerte zwischen 6 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis zu 12 Grad in Unterfranken und im Allgäu. Schwacher Wind, vorwiegend aus Ost.

In der Nacht zum Sonntag von Westen Aufzug dichter Wolken. Daraus allenfalls im Westen Bayerns vereinzelt ein paar Tropfen. Besonders südlich der Donau örtlich Nebel. Minima zwischen +4 Grad im Westen und -2 Grad in Niederbayern.

Am Sonntag stark bewölkt bis bedeckt, dabei in Richtung Alpen etwas Regen. Ab dem Nachmittag von Nordwesten Auflockern der Bewölkung. Maxima zwischen 9 und 13 Grad, in den östlichen Mittelgebirgen etwas kälter. Zunächst schwacher Wind um West, nachmittags auf Ost drehend.

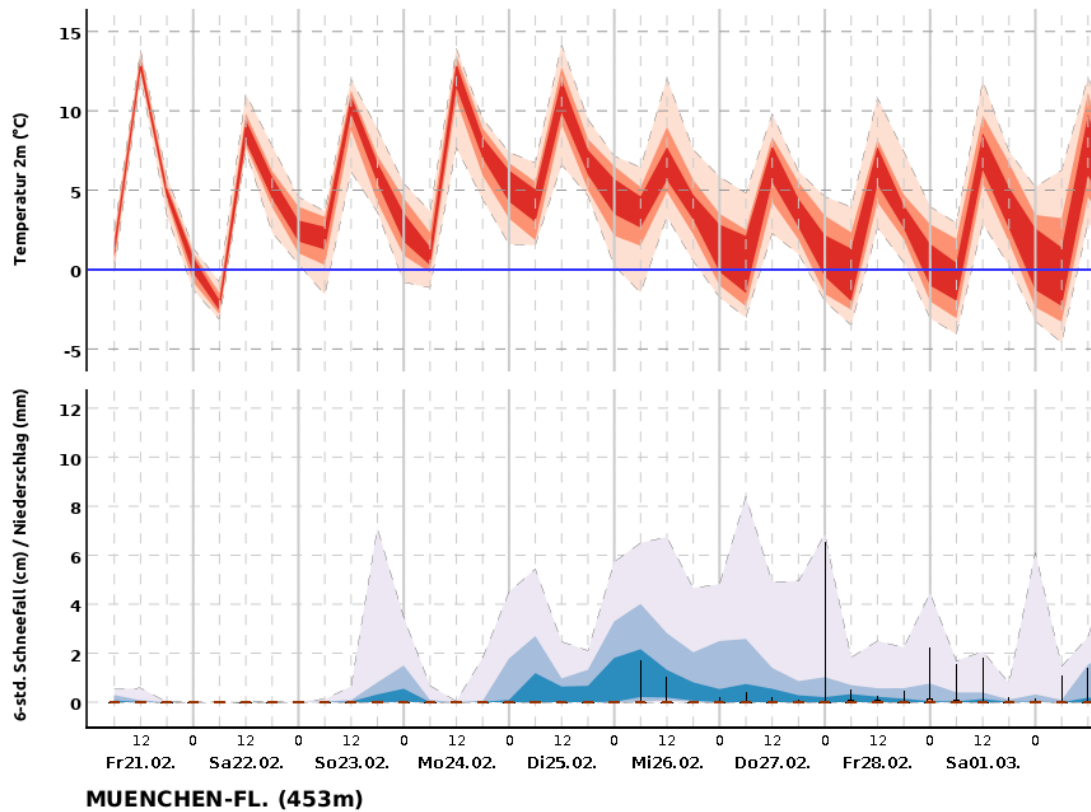
In der Nacht zum Montag verbreitet gering bewölkt bis klar und gebietsweise dichter Nebel. Einzig südlich der Donau zunächst aus dichter Bewölkung leichter, im Laufe der Nacht zügig nach Südosten ziehender Regen. Rückseitig des Regens auch dort örtlich Nebel. Minima zwischen 4 und 0 Grad. Im äußersten Osten und in den Alpen vereinzelt Frost und Glätte.

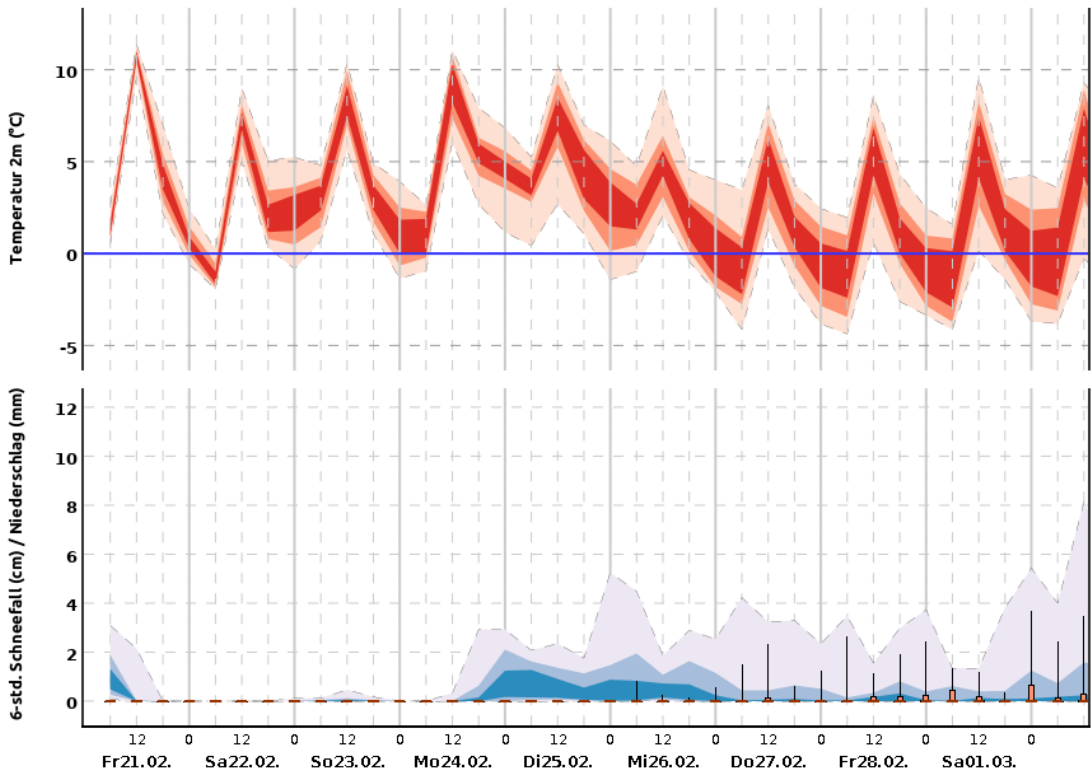
Am Montag nach Auflösung von Nebel und Hochnebel einzig Richtung Alpen mehr Chancen auf Sonne. Sonst stark bewölkt bis bedeckt. Zum Abend hin in Unterfranken erste Tropfen. Maxima zwischen 10 und 14, in Oberfranken und

der Oberpfalz um 8 Grad. Anfangs schwacher Ostwind, im Tagesverlauf zeitweise mäßig und auf Süd drehend.

In der Nacht zum Dienstag überwiegend stark bewölkt. Dabei Verlagerung des Regens von Franken bis zur Donau. Abkühlung auf 6 bis 1 Grad.

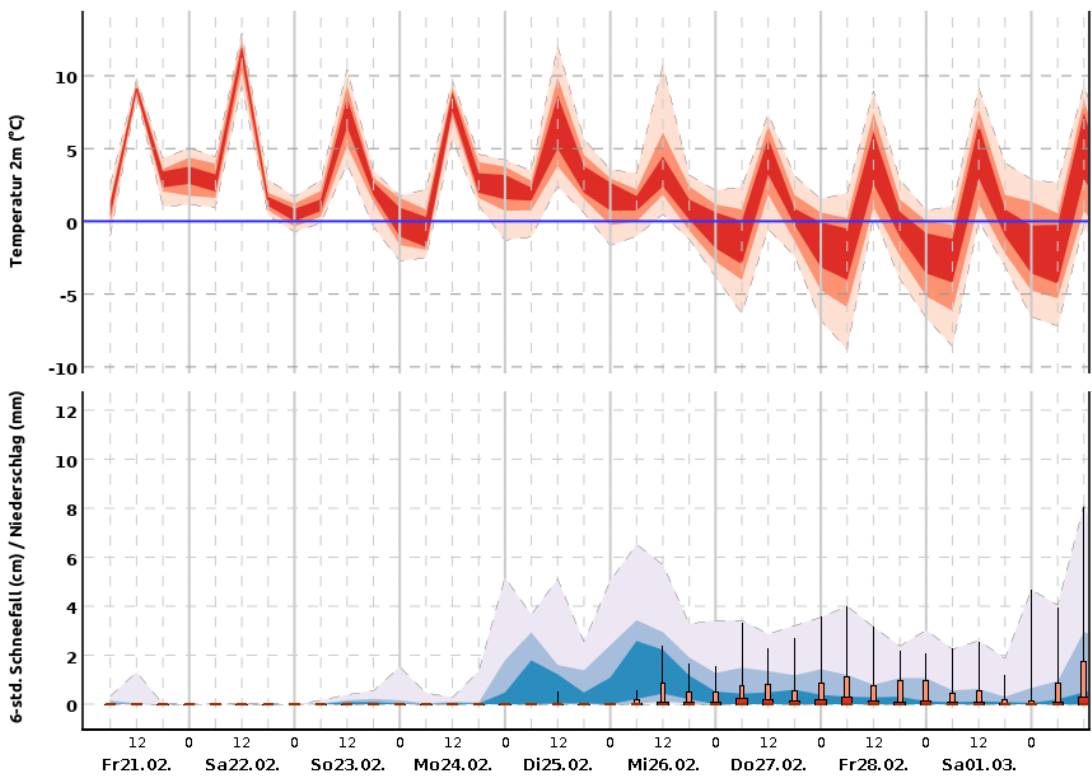
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*





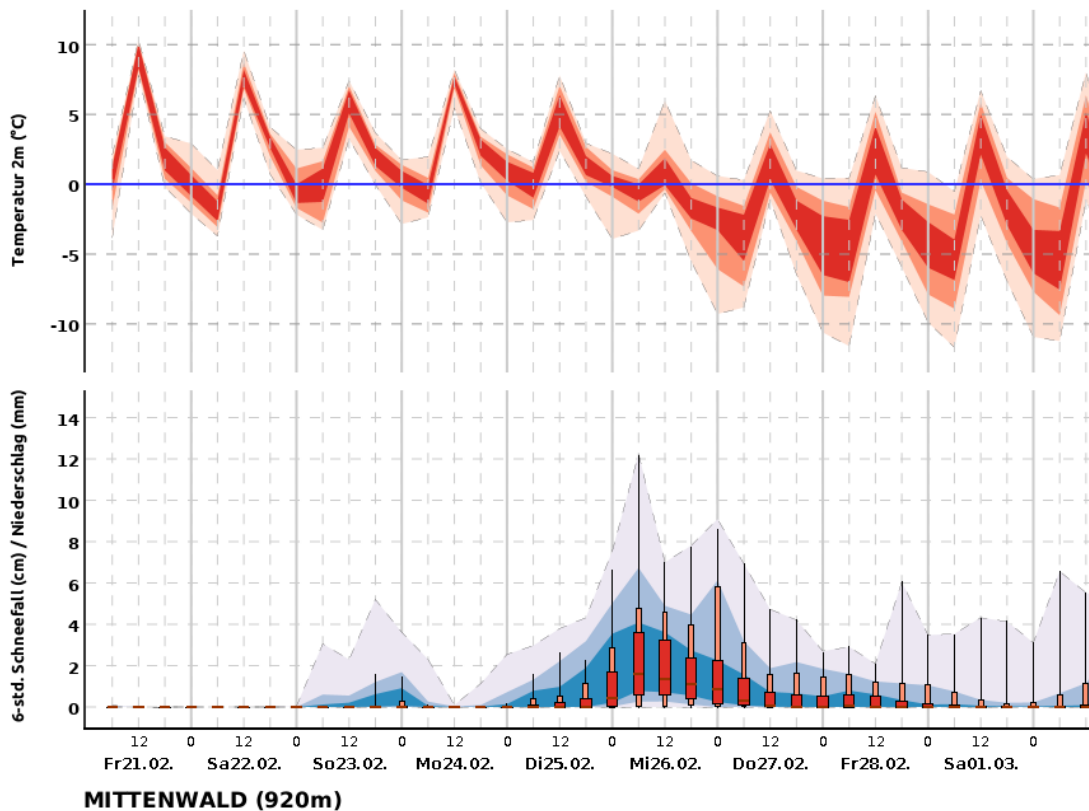
Selb-Spielberg (610m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



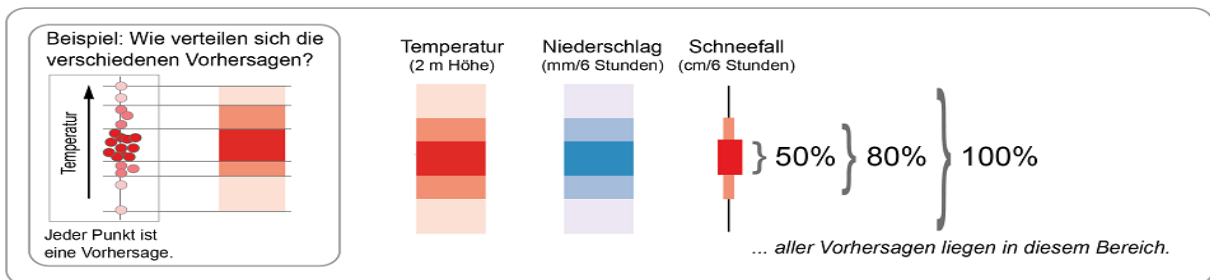
Zwiesel (615m)

©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gäßl